

Reich genug

Der Autor James Patterson hat eine Million Dollar für die in Not geratenen Buchhandlungen in den USA bereitgestellt. Die Händler haben sich im vergangenen Jahr für ein entsprechendes Stipendium bewerben können. Nun wird das Geld ausgezahlt, heißt es in der FAZ (21.2.2014). Der New York Times hatte Patterson gesagt, Buchhandlungen und Verlage stünden unter enormem Druck. Die Zukunft der US-Literatur stehe auf dem Spiel. Viele Leute wüßten schon gar nicht mehr, was ihnen fehlt. Im vergangenen Jahr hatte er ganzseitige Anzeigen geschaltet, in denen er für den Buchhandel eine öffentliche Unterstützung ähnlich der für Banken forderte. Er selbst sei reich genug. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/215818.reich-genug.html>